

Startseite Lokales (Neu-Ulm) Dissonanzen bei den Dorfmusikanten

vor 47 Min.

AUFHEIM

Dissonanzen bei den Dorfmusikanten

Dirigent und Vorsitzende in Aufheim treten nach Sitzung überraschend zurück Von Angela Häusler



Rainer Trometer

Von Angela Häusler

Aufheim Noch bei ihrem letzten Konzert, einem erstmals veranstalteten Motto-Abend Ende Juni, sah bei den Dorfmusikanten Aufheim alles nach fröhlicher Harmonie aus. Doch nun sind die Vereinsvorsitzende Astrid Birkholz und Dirigent Rainer Trometer überraschend zurückgetreten.

Unterschiedliche Vorstellungen von der Arbeit im und mit dem Verein geben sowohl Birkholz als auch Trometer als Gründe für ihre Entscheidung an. In einer Sitzung des Verwaltungsausschusses am Dienstag zogen beide einen Schlussstrich unter ihre Vereinsarbeit. "Konstruierte Vorwürfe" seien in der Sitzung nach den Worten des Dirigenten geäußert worden. "Wenn offensichtlich aus einem bestimmten Personenkreis heraus gegen einen gearbeitet wird, tut man sich dauerhaft damit schwer, seine musikalischen Ziele zu erreichen", erklärte Trometer in seiner Stellungnahme gegenüber unserer Zeitung. Es hätten "gegensätzliche Auffassungen über die musikalische Weiterentwicklung" geherrscht, es habe "Eingriffe in meinen musikalischen Kompetenzbereich" gegeben. Die Entwicklung am Dienstag habe ihn dennoch überrascht. Trometer hatte im Februar 2012 seine Tätigkeit bei den Dorfmusikanten aufgenommen.

Die Vorsitzende Astrid Birkholz war seit 2012 im Amt und erst bei der Jahreshauptversammlung im vergangenen März wiedergewählt worden. Sie hatte seit ihrem Amtsantritt Neuerungen, etwa Workshops zum Erstellen eines Leitbilds und zur Zielfindungsplanung, eingeführt. "Stillstand ist Rückschritt", so lautete damals eine zentrale Aussage im Bericht der Vorsitzenden.

Vorankommen wollte auch Trometer, der sich die Arbeit am Klangbild auf die Fahnen geschrieben hatte, unter anderem eine neue Sitzordnung und ein musikalisches Führungsteam einführte. Die fleißige Probenarbeit der Kapelle zahlte sich aus – sie qualifizierte sich bei den Wertungsspielen in Holzheim für den Bundesentscheid im Orchesterwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds, der Mitte Oktober ansteht.

Doch manche Mitglieder hätten die Arbeitsweise des Führungsduos als "zu professionell" empfunden, meint Birkholz. "Für einige Musiker war es schwer zu akzeptieren, dass es Veränderungen gab." Auf deren Einwände hin hätten sowohl Trometer als auch sie selbst immer wieder Kompromisse gemacht, zuletzt habe sie sich "immer mehr eingeschränkt" gefühlt.

Trometer, der kein Vereinsmitglied ist, wird sich von den Dorfmusikanten verabschieden: "Ich wünsche den Dorfmusikanten den musikalischen Leiter, den sie sich wünschen." Die Ex-Vorsitzende hingegen hat sich noch nicht entschieden, ob sie dem Verein, dem sie 27 Jahre lang angehörte, treu bleiben will. "Fürs Erste ist für mich Distanz notwendig", äußerte Birkholz.

Die Musiker wurden schließlich am Mittwochabend zu einer kurzfristig anberaumten Versammlung geladen. Die 35 Anwesenden hätten die Entscheidung der beiden Führungskräfte "mit großem Bedauern" aufgenommen, teilte der stellvertretende Vorsitzende Martin Müller mit. Der Ausschuss sei "beim Versuch, offene Fragen zu

klären, mit dem Rücktritt überrascht worden". Beide Funktionäre hätten sich um den Verein verdient gemacht. Er hoffe, dass Astrid Birkholz den Aufheimer Dorfmusikanten weiterhin als Musikerin angehören wird.

Einen neuen Vorsitzenden will der Verein bei der anstehenden ordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr 2014 bestimmen. Die Suche nach einem Dirigenten beginnt in den nächsten Tagen. Bis dahin übernehmen der stellvertretende Vorsitzende Martin Müller und die stellvertretende Dirigentin die Verantwortung.

Projektdirigent soll Kapelle auf Wettbewerb vorbereiten

Die in der nächsten Zeit anstehenden Auftritte sollen nun von der zweiten Dirigentin Roswitha Kast sowie Stabführer Bernd Mohring geleitet werden. Bezüglich des Wettbewerbs im Oktober will der Verein nun einen Projektdirigenten verpflichten, der die Kapelle auf die Darbietung vorbereitet. Auch das Jahreskonzert im November soll wie gewohnt stattfinden.

Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.